

# Inhalt

I	PIRLS in Luxemburg.....	9
	<i>Wilfried Bos, Pierre Reding</i>	
II	Lern- und Lehrbedingungen in der luxemburgischen Primärschule.....	13
	<i>Peter Kühn, Pierre Reding</i>	
1	Eine alles überlagernde Sprachensituation.....	13
2	Die Struktur des Schulsystems.....	14
3	Die inhaltlichen Ausrichtungen .....	18
4	Der Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Lernschwierigkeiten.....	22
5	Das Lehrpersonal .....	23
6	Das Monitoring .....	27
7	Die Ressourcen im internationalen Vergleich .....	28
8	Die Luxemburger Primärschule im Wandel.....	29
9	Exkurs: Die Luxemburger Mehrsprachigkeit: Chance oder Risiko? .....	30
	Literatur.....	40
III	Luxemburg im Vergleich mit den Teilnehmerländern der Europäischen Union .....	43
	<i>Martin Freiberg, Sabine Hornberg</i>	
1	Familiäre und soziale Ausgangslagen in Mitgliedstaaten der EU.....	44
2	Vor dem Schuleintritt erworbene Lernerfahrungen und häusliche Unterstützung.....	48
2.1	Leseaktivitäten im Elternhaus vor Schuleintritt.....	48
2.2	Lernen in vorschulischen Einrichtungen .....	51
3	Ressourcenausstattung des Schulsystems .....	53
4	Lehrkräfte.....	59
	Literatur.....	66
IV	Anlage und Durchführung der Studie.....	67
	<i>Wilfried Bos, Martin Freiberg, Peter Kühn, Pierre Reding</i>	
1	Testpopulation .....	67
1.1	Zielpopulation .....	69
1.2	Stichprobenziehung.....	69
1.3	Merkmale der Testpopulation.....	70
1.4	Beteiligungsquoten und Ausschlussgründe in Luxemburg .....	72
1.5	Besonderheiten der Stichproben anderer PIRLS-Teilnehmerländer .....	74
2	Testdesign.....	75
2.1	Entwicklung des Lesetests .....	75
2.2	Entwicklung der Hintergrundfragebögen.....	76
2.3	Übersetzung der Testinstrumente .....	77

2.4	Aufbau der Leseuntersuchung.....	78
2.5	Skalierung der erhobenen Daten .....	79
3	Ablauf der Erhebung in Luxemburg .....	81
3.1	Testablauf im Klassenzimmer .....	81
3.2	Auswahl und Aufgaben der Testleiterinnen und Testleiter.....	82
3.3	Qualitätsprüfung.....	83
3.4	Kodierung und Dateneingabe.....	84
4	Textauswahl und Textkritik .....	85
	Literatur.....	94
<b>V</b>	<b>Konzepte der Lesekompetenz.....</b>	<b>97</b>
	<i>Wilfried Bos, Peter Kühn, Pierre Reding, Renate Valtin</i>	
1	Das <i>Literacy</i> -Konzept in PIRLS 2006 .....	97
1.1	Definition der Lesekompetenz in PIRLS .....	97
1.2	Lesekompetenz als multidimensionales Konstrukt .....	98
1.3	Kompetenzstufen des Leseverstehens.....	100
2	Curriculum, Prüfungen und Lehrwerke des luxemburgischen Leseunterrichts im Vergleich zum <i>Literacy</i> -Konzept in PIRLS.....	109
2.1	Der Leseunterricht im luxemburgischen Curriculum.....	109
2.2	Die standardisierten Prüfungen der luxemburgischen Primärschule im Vergleich zum Lesetest in PIRLS 2006 .....	112
2.3	Vergleich luxemburgischer Lehrwerke mit dem <i>Literacy</i> -Konzept in PIRLS 2006.....	119
	Literatur.....	123
<b>VI</b>	<b>Leseleistungen und Leseinstellungen in PIRLS 2006.....</b>	<b>127</b>
	<i>Wilfried Bos, Martin Freiberg, Sabine Hornberg, Pierre Reding, Renate Valtin</i>	
1	Lesekompetenzen der luxemburgischen Schülerinnen und Schüler im internationalen Vergleich.....	127
1.1	Hinweise zur Interpretation der Testwerte .....	127
1.2	Welches Leseverständnis haben die luxemburgischen Schülerinnen und Schüler erreicht?.....	130
1.3	Welche Kompetenzstufen werden erreicht?.....	132
1.4	Lesekompetenzen im Hinblick auf verschiedene Textgattungen .....	137
1.5	Leistungsunterschiede nach Verstehensprozessen .....	140
1.6	Lesekompetenzen und Schüleralter.....	149
1.6.1	Das Alter der Schülerinnen und Schüler im internationalen Vergleich.....	149
1.6.2	Altersgruppenspezifische Leseleistungen in Luxemburg.....	151
2	Ergebnisse zur Einstellung zum Lesen.....	153
2.1	Einstellung zum Lesen .....	154
2.2	Leseverhalten von Schülerinnen und Schülern .....	158
2.3	Das Leseselbstkonzept von Schülerinnen und Schülern .....	158
3	Exkurs: Regionalspezifische Leseleistungen an Luxemburger Schulen .....	160
	Literatur.....	167

VII	Mehrsprachigkeit, Migration und soziale Heterogenität im Spiegel der Lesekompetenzen .....	169
	<i>Martin Freiberg, Sabine Hornberg, Peter Kühn</i>	
1	Soziale Herkunft und Lesekompetenzen im internationalen Vergleich .....	170
2	Leseschwache Schülerinnen und Schüler und ihre sozialen und sprachlichen Voraussetzungen.....	183
3	Heterogene soziale Lagen und Lesekompetenzen im luxemburgischen Kontext .....	186
4	Sprach(en)situation im familiären Kontext vor der Einschulung.....	196
5	Lesesozialisation und Lesegewohnheiten in der Vorschulzeit .....	203
6	Zusammenfassung und Konsequenzen .....	208
	Literatur.....	217
VIII	Didaktischer Diskurs und didaktische Praxis.....	219
	<i>Charles Berg, Renate Valtin</i>	
1	Der didaktische Diskurs in Luxemburg .....	219
2	Unterrichtsgestaltung in der Praxis – Ergebnisse der Lehrerbefragung.....	220
2.1	Angaben zur Stichprobe und zum Lehrerfragebogen .....	220
2.2	Umgang mit Leistungsheterogenität .....	222
2.3	Lesegegenstände: zur Vielfalt von Medien und Textsorten .....	229
2.4	Implizite didaktische Bilder vom Lerngegenstand „Lesen“ .....	232
3	Perspektiven .....	243
	Literatur.....	249
IX	Das Schulklima aus der Sicht von Schülerinnen, Schülern und ihren Eltern .....	251
	<i>Charles Berg, Renate Valtin</i>	
1	Ergebnisse aus PIRLS .....	253
1.1	Schulklima aus der Perspektive der Schülerinnen und Schüler .....	253
1.2	Das Schulklima aus Perspektive der Eltern.....	259
1.3	Schulklima und Einstellung zum Lesen.....	262
2	Von der Analyse zum Handeln.....	263
	Literatur.....	266
X	Ausblick.....	269
	<i>Charles Berg, Wilfried Bos, Sabine Hornberg, Peter Kühn, Pierre Reding, Renate Valtin</i>	
1	Welche Perspektiven bietet PIRLS für weitere Analysen? .....	269
2	Was kann PIRLS auf nationaler Ebene bewirken?.....	272
	Literatur.....	281
	Abbildungsverzeichnis.....	283
	Tabellenverzeichnis.....	286
	Anhang.....	289